

**Anfrage von AfD-Fraktion
Entwicklung der Parkplatzsituation im Stadtbezirk 3**

Frage 1:

Entwicklung des Parkraumangebots:

Wie hat sich das verfügbare Parkraumangebot im Stadtbezirk 3 im Zeitraum von 2009 bis 2026 entwickelt? (Bitte differenziert darstellen nach öffentlichen und privaten Parkflächen, oberirdischen Stellplätzen im öffentlichen Straßenraum sowie sonstigen öffentlich zugänglichen Parkmöglichkeiten.)

Frage 2:

Entwicklung des Fahrzeugbestands:

Wie hat sich im selben Zeitraum die Anzahl der zugelassenen Kraftfahrzeuge mit Bezug zum Stadtbezirk 3 entwickelt? (Sofern keine ausschließlich auf den Stadtbezirk bezogenen Daten vorliegen, bittet die Bezirksvertretung um entsprechende stadtweite Vergleichsdaten mit Einordnung für den Stadtbezirk 3.)

Frage 3:

Maßnahmen zur Sicherstellung ausreichender Parkmöglichkeiten:

Welche konkreten Maßnahmen verfolgt beziehungsweise plant die Verwaltung, um einer weiteren Verknappung des Parkraums im Stadtbezirk 3 entgegenzuwirken und eine bedarfsgerechte Versorgung der Anwohner mit Parkmöglichkeiten sicherzustellen?

Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:

Antwort zu Frage 1:

Eine differenzierte Gesamtübersicht über die Entwicklung des Parkraumangebots im Zeitraum von 2009 bis 2026 einschließlich geplanter oder sich noch in der Umsetzung befindlichen Maßnahmen liegen nicht vor, da diese Daten nicht erhoben werden.

Antwort zu Frage 2:

Das Amt für Statistik für Wahlen teilt hierzu folgendes mit:

In der beigefügten Tabelle (siehe Anlage) sind die Daten zu den zugelassenen Personenkraftwagen (Pkw) für den Stadtbezirk 3 und seine Stadtteile dargestellt. Weiter zurückliegende Zahlen liegen auf vergleichbarer Datenbasis nicht vor.

Antwort zu Frage 3:

Die Landeshauptstadt Düsseldorf handelt nach dem Motto „Wege für alle“: Jede Mobilitätsart soll für sich genommen so fortentwickelt werden, dass sie eine gleichberechtigte Rolle in der zukünftigen, klimafreundlichen Mobilität Düsseldorfs einnimmt. Es ist nicht beabsichtigt, nur einzelne Mobilitätsarten zu fördern oder einzelne auszuschließen.

Der Rat der Stadt hat am 17.05.2023 die „Strategie zum Parkraummanagement“ beschlossen. Darin werden die grundsätzlichen Zielsetzungen und Instrumente festgelegt, mit denen der ruhende Verkehr in Düsseldorf geordnet werden soll. Die Landeshauptstadt Düsseldorf setzt darauf, weiterhin ausreichend Parkraum für den MIV zur Verfügung zu stellen. Aufgrund der hohen Nutzungskonkurrenz um den öffentlichen Raum soll der ruhende Verkehr wieder verstärkt im privaten Raum abgewickelt werden.

Hierzu gehören eine effiziente Mehrfachnutzung bereits vorhandener Parkplätze, die bedarfsgerechte Schaffung von Stellplätzen bei Neubauvorhaben sowie der Bau zusätzlichen privaten Parkraums in Form von Nachbarschaftsstellplätzen zur Entlastung bestehender Quartiere mit hohem Parkdruck. Dazu gehört vorrangig eine Bewirtschaftung des öffentlichen Straßenraums. Das Konzept des Bewohnerparkens ist Teil einer Parkraumbewirtschaftung und beinhaltet die Maßnahme die Privilegierung der Bewohner, um den Parkdruck im entsprechenden Gebiet zu reduzieren.

Gleichzeitig wird das Angebot an Mobilitätsstationen erweitert, um durch gebündelte Mobilitätsangebote nachhaltige Alternativen zum privaten Pkw zu schaffen. Übergeordnet soll eine ausgewogene Kombination aus kurzfristigen Maßnahmen und langfristigen Infrastrukturprojekten geschaffen werden, um ein ganzheitliches und nachhaltiges Parkraummanagement zu entwickeln.

Anlage:

Tabelle Anzahl zugelassener PKW Bezirk 3